

Stammdaten

ISIN:	LU0350835707
WKN:	A0NGGC
Kategorie:	Aktienfonds allgemein Welt
KAG:	DJE Investment S.A.
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Risikoklasse:	3
Fondstyp:	thesaurierend
Geschäftsjahr:	1.7. - 30.6.
Auflagedatum:	02.06.2008
Gesamtfondsvolumen:	7,40 Mio EUR

Strategie

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen größtenteils in Aktien, Zertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionscheine auf Wertpapiere lauten, in- und ausländischer Emittenten angelegt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Unternehmen, die direkt oder indirekt in einem oder mehreren Bereichen der Agrarwertschöpfungskette tätig sind.

Kosten

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Depotbankgebühr p.a.:	0,100%
Beratervergütung p.a.:	0,30%
Performance-Fee:	10,00% Hurdle Rate: DAXglobal Agribusiness Index ohne High Water Mark
TER p.a. (30.06.2008):	0,18%

Die wichtigsten Länder (31.03.2009)

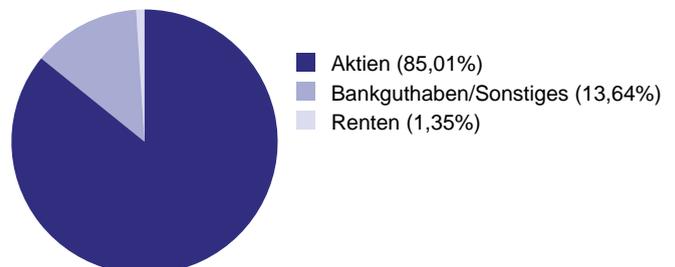
USA	25,63%
Deutschland	19,40%
Schweiz	12,40%
Kanada	6,68%
Niederlande	5,02%
Norwegen	4,93%
China	4,20%
Israel	2,07%
Frankreich	1,98%
Hongkong	1,76%
Bermuda	0,98%

Die grössten Positionen (31.03.2009)

Monsanto Co.	6,02%
Potash Corp. Saskatchewan	4,78%
K+S Aktiengesellschaft	4,75%
Nestle AG	4,31%
Bayer AG	3,93%
CF Industries Holdings	3,77%
Nutreco Holding	3,08%
BASF	3,07%
Syngenta	2,94%
Sociedad Quimica Y Minera	2,92%

Branchenverteilung (31.03.2009)

Grundstoffe	50,78%
Konsumgüter nicht-zyklisch	28,97%
Industrie / Investitionsgü...	2,98%
Divers	2,07%
Konsumgüter zyklisch	1,56%

Asset Allocation (31.03.2009)

Kommentar

Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gefallen Agrarpreise sowie eine erschwerte Kreditvergabe, unter der vor allem Landwirte in Osteuropa oder in Teilen Südamerikas zu leiden haben, spiegeln sich nun auch in der Entwicklung der Anbauflächen wider. Das US-Landwirtschaftsministerium prognostiziert für 2009 eine gegenüber Vorjahr um 2,3% rückläufige Anbaufläche für Mais, Weizen und Sojabohnen. Besonders drastisch könnte der Rückgang der Anpflanzfläche für Weizen ausfallen: hier wird mit einem Rückgang von 7% gerechnet. Diese

Kommentar

Entwicklung sollte spätestens zum Ende des Jahres zu fallenden Lagerbeständen, welche wiederum steigende Preise bei Agrarrohstoffen zur Folge haben, führen. Damit dürfte sich die (teilweise ohnehin deutlich über dem langfristigen Durchschnitt liegende) Einkommenssituation der Landwirte verbessern, wovon dann wiederum die Unternehmen der Agrarwertschöpfungskette profitieren werden. Das Fondsmanagement des DJE Agrar & Ernährung hat daher aufgrund des vor allem längerfristig sehr attraktiven Chance-/Risikoverhältnisses die Aktienquote im Berichtszeitraum weiter erhöht. Zugekauft wurden unter anderem Aktien von Zucker- und Nahrungsmittelproduzenten sowie ausgewählte Titel des Düngemittelsektors.